MAYBACH 12

TYPE ZEPPELIN

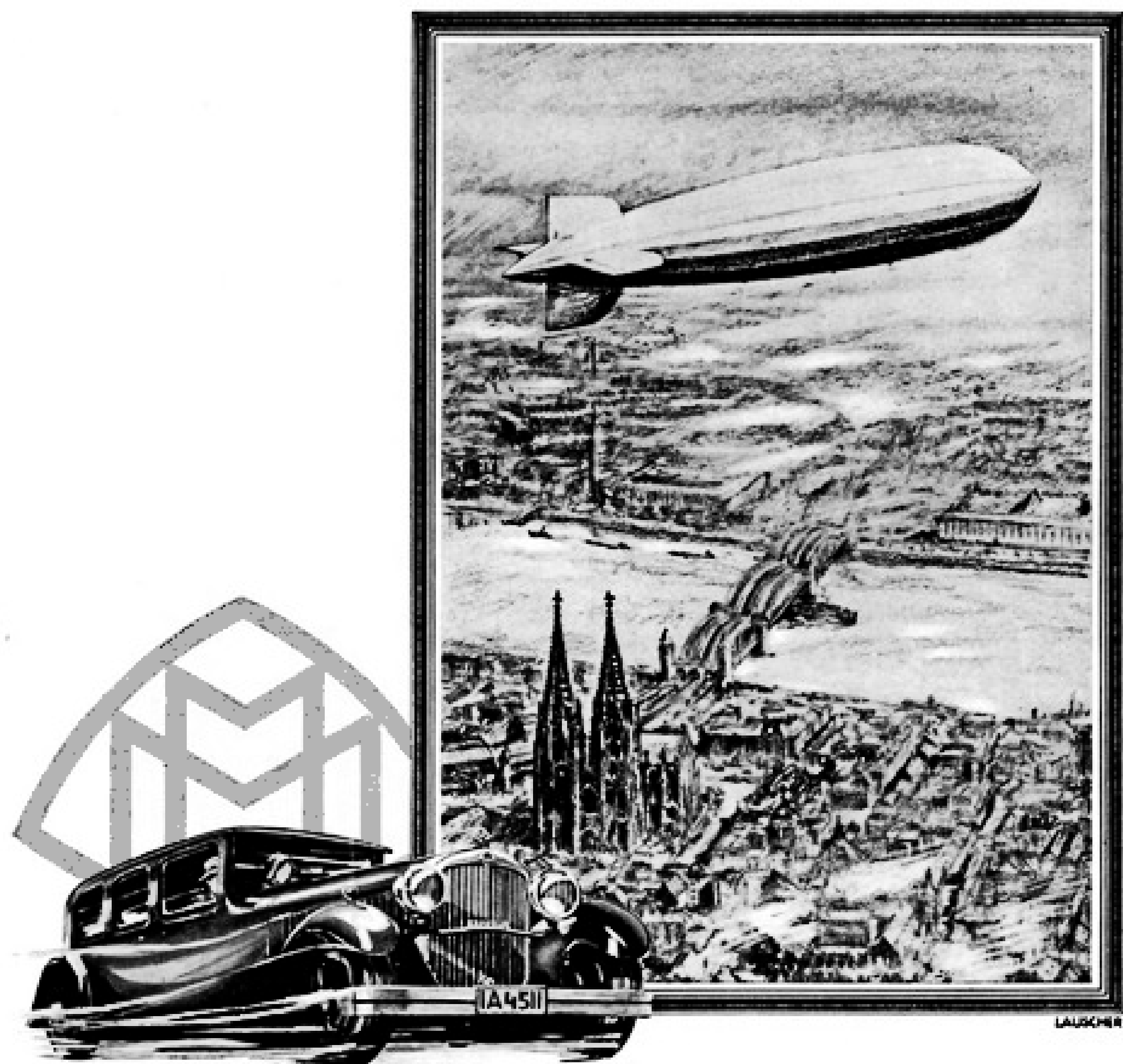
8 Liter 200 PS



MAYBACH-MOTORENBAU G.M.B.H.

Friedrichshafen a. B. / Fernruf 174, 230, 231, 283 / Telegramme: Maybachmotor

D. 14. 1. 31. 40.


IA 4511
LAUSCHER

MAYBACH ZEPPELIN

Um jedem Automobilfreund der großen Qualitäts- und Leistungsklasse die seinen besonderen Wünschen entsprechende Wahl bieten zu können, wurde neben dem bisherigen Zwölfzylinder-Wagen mit 7-Liter-Motor die noch stärkere Type mit 8-Liter-Motor geschaffen.

Die bewährte Zwölfzylinder-Bauart, die sich schon nach kurzer Zeit in den weitesten Kreisen große Beliebtheit und restlose Anerkennung erworben hat, ist auch bei der 8 Liter-Type beibehalten worden.

Die Typenbezeichnung „Zeppelin" wurde gewählt, um auch äußerlich zum Ausdruck zu bringen, daß der Zwölfzylinder-Motor dieses außergewöhnlichen Fahrzeuges auf Grund der Erfahrungen mit den Maybach-Zeppelin-Luftschiffmotoren konstruiert ist. Dieser Name soll auch Symbol sein für die Grundsätze, nach denen Maybach-Wagen gebaut werden: Nur Bestes aus Bestem zu schaffen, von dauerndem Wert, in höchster Vollendungsform neuen Entstehens.

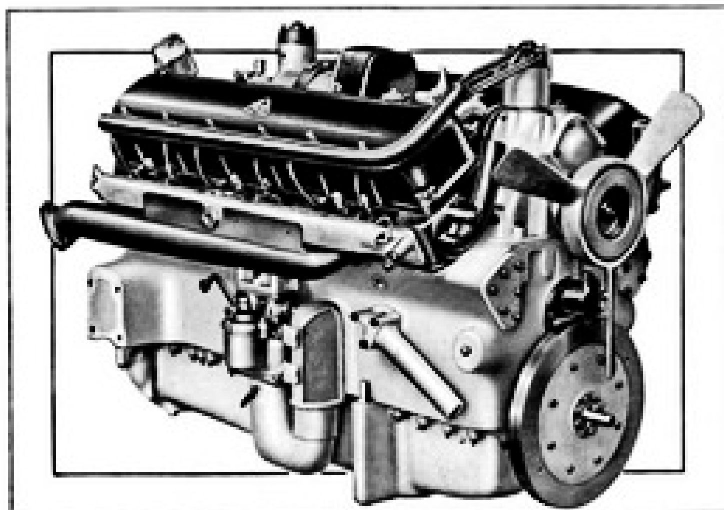
Als besondere Neuerung erhielt die 8-Liter-Type „Maybach-Zeppelin" das neue Maybach-Getriebe mit 4 geräuschlosen Gängen, die – ohne zu kuppeln – bequem vom Lenkrad aus geschaltet werden. Das seit Jahrzehnten von der gesamten Fachwelt als kaum lösbar angesehene Problem der Vervollkommnung des Automobil-Getriebes ist hier in idealer Weise gelöst. Mit denselben einfachen Mitteln, die bereits seit langem im Getriebebau angewendet werden, entstand eine Schaltung, die es jedem Fahrer ermöglicht, ohne besondere Fertigkeit durch einfaches Verstellen eines kleinen Hebels auf dem Lenkrad die Geschwindigkeiten zu wechseln.

Als Verkörperung des hochwertigen Reise- und Repräsentationswagens wie als rassiger Typ für den passionierten Sportsmann ist der „Maybach-Zeppelin" das Automobil letzter Wunscherfüllung mit ausgeprägtem Charakter vornehmster Eleganz und Kraft.

MAYBACH-MOTORENBAU G·M·B·H
FRIEDRICHSHAFEN AM BODENSEE



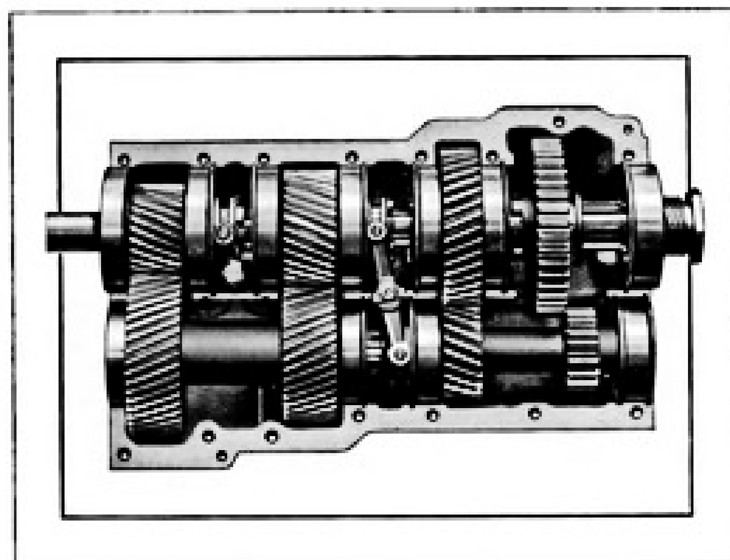
VORDERANSICHT, LIMOUSINE



Zwölfzylinder-Motor

Zwölfzylinder-Motor

Die Gleichförmigkeit und Elastizität der Sechszylinder-Bauart ist in den 12 V-förmig angeordneten Zylindern zu doppelter Wirkung gebracht. Weitgehende Aufteilung des Gesamt-Zylinderinhaltes von 8 Litern gewährleistet auch bei höchster Beanspruchung eine überaus große Lebensdauer. Alle bewegten Teile sind durch Gegengewichte ausbalanciert. – Im Leerlauf wie bei der Höchstgeschwindigkeit turbinengleiche Kraftabgabe. 92 mm Bohrung – 100 mm Hub – 200 PS Bremsleistung – 8mal gelagerte Kurbelwelle – 7mal gelagerte Steuerwelle mit schräg geschliffenen Zahnrädern angetrieben – Ventile hängend im abnehmbaren Zylinderkopf – 12 auswechselbare Grauguß-Zylinder in den Kurbelgehäuseblock aus Leichtmetall eingepreßt – Batteriezündung, automatisch reguliert, mit zusätzlicher Handzündverstellung – 2 Stufenvergaser – Saugrohrheizung – Luftfilter – Druckschmierung durch Zahnradpumpe – Druckölfilter und Ölkühler – Kühlertemperatur durch Thermostat automatisch reguliert – Ventilator ohne Riemen oder Kette.



Maybach-Getriebe

Getriebeschaltung ohne Kuppeln

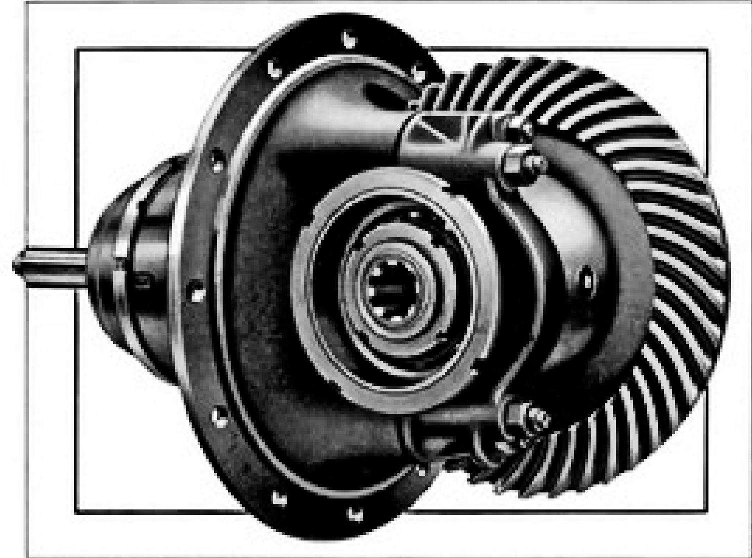
Das neue Maybach-Getriebe mit 4 geräuschlosen Gängen ist im Kardanschubrohr eingebaut, – eine Anordnung, die sich beim Maybach-Schnellgang-Getriebe schon seit Jahren bewährt hat. Das Schalten der einzelnen Gänge geschieht, ohne zu kuppeln, durch einen Fingerdruck auf kleine Hebel am Lenkrad. Unbeeinflußt von gefühlsmäßiger und schwer zu erlernender Schalthebel- und Kupplungsarbeit bleibt die Aufmerksamkeit des Fahrers ganz dem Straßenbild gewidmet.

Stets können beide Hände auf dem Lenkrad bleiben; kein ruckweiser, geräuschvoller Gangwechsel mehr. Blitzschnell paßt diese Schaltung den Wagen jedem Gelände an. Der gleichmäßige Kraftstrom der 12 Zylinder leistet vom Schrittempo bis zur Höchstgeschwindigkeit meist alles im direkten Gang.

Rahmen und Federung

Tieflage des Schwerpunktes für sichere Straßenlage ist mit der Forderung nach genügend Bodenfreiheit in dem tiefgekröpften Stahlpreßrahmen richtig vereint. Die Vorderachse ist ein hochwertiges Stahl-Schmiedestück in Doppel-T-Form; die Hinterachse als Leichtmetall-Stahl-Brücke höchster Festigkeit ausgebildet. Stahlscheibenräder oder auf Wunsch Drahtspeichenräder. Lenkung rechts oder links, in Wälzlagern laufend und „flattersicher" angeordnet.

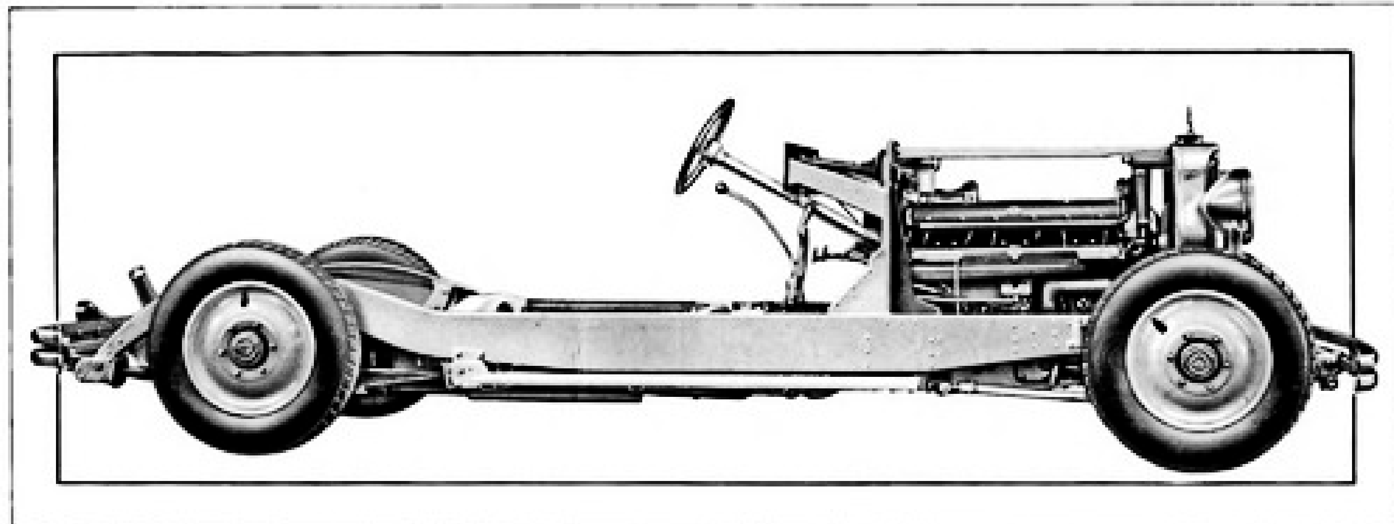
Besonders lange Halbelliptikfedern in Schutzgamaschen, mit Fett in breiten Gleitschuhen auf Stahlrollen gebettet. Selbst nach vielen tausend Kilometern hat der Rahmen in der Federaufhängung noch kein seitliches Spiel zum sog. Schwimmen auf der Straße. Hydraulische Stoßdämpfer, nach den letzten Erkenntnissen der Rückstoßfederung gebaut, verbürgen weiche, gleitende Fahrt auf jeder Straße und bei jeder Geschwindigkeit.



Hinterrad-Antrieb

Bremsen

Die Bremstrommeln sind im Durchmesser fast gleich groß wie die Räder, also ein Höchstmaß von Sicherheit für die Insassen. Die Bremsbetätigung erfolgt durch einen doppelten, absolut sicher wirkenden Servo-Mechanismus mittels Unterdruck. Ein leichter Fußdruck hemmt die von 200 PS. entwickelte Geschwindigkeit ebenso spielend und weich, wie seine Wirkung auf das Gaspedal brausende Schnelligkeit auslöst.



Fahrgestell, Seitenansicht

Instrumente

Die Überwachung des Motors ist infolge des vollautomatisch geregelten und störungssicher konstruierten Ölkreislaufes und Zündsystems auf wenige allgemeine Fragen beschränkt.

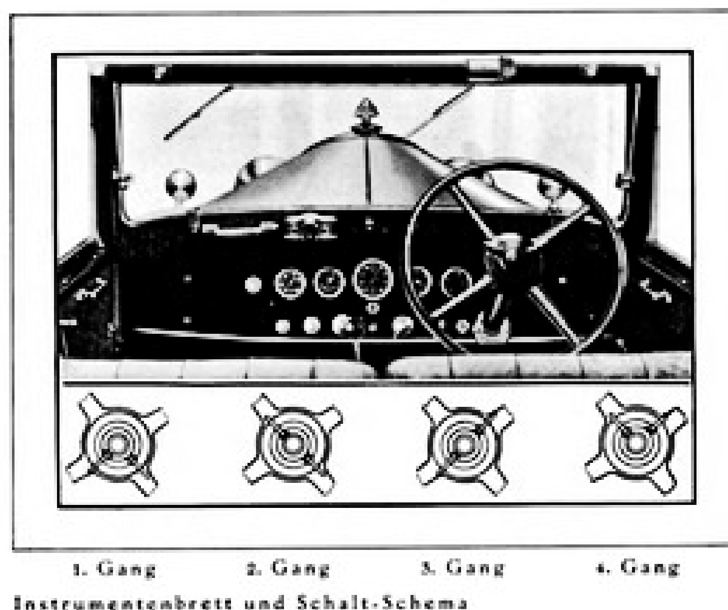
Ist Benzin im Tank? – Welche Zeit? – Welche Stundengeschwindigkeit und wieviel zurückgelegte Kilometer? – Das ist alles, was vom Steuer aus an der Apparatur des Instrumentenbrettes zu kontrollieren bleibt. Der Öldruck, die Batteriespannung und die Wassertemperatur regeln sich von selbst. Öldruckanzeiger und Fernthermometer sind als zusätzliche Sicherheitsfaktoren angebracht. Zur Erleichterung des Anlassens bei kalter Witterung ist Starterklappe und Einspritzpumpe am Instrumentenbrett angeordnet. Die vorgesehene Zusatz-Handzündverstellung wird nur bei abnormalem Brennstoff betätigt.

Der Brennstofftank am Fahrgestellende faßt zirka 140 Liter. Davon sind zirka 20 Liter Reserve, die nach Umstellen des Reservehahns aufgebraucht werden können. Die Apparate sind indirekt von innen beleuchtet. Richtungsanzeiger mit selbsttätiger Ausschaltung, doppelte Scheibenwischer und Boschhornkontakt in der Mitte des Lenkrades vervollständigen die reichhaltige Ausrüstung.

Karosserie

Die überaus günstigen Hauptmaße des Fahrgestells: 3,66 m Radstand und 1,5 m Spurweite, ergeben reichlichen Raum für einen komfortablen, eleganten Karosserie-Aufbau.

Entwürfe für jede gewünschte Wagenart, sei es für Reise, Stadt oder Sport, stehen auf Wunsch zur sofortigen Verfügung. Innenausstattung, Form und Farbe, Art der Reserveräderbefestigung, Kofferbrücke usw. werden stets nach den besonderen Wünschen des Eigners und zur Karosserie passend ausgeführt.



1. Gang 2. Gang 3. Gang 4. Gang

Instrumentenbrett und Schalt-Schema

